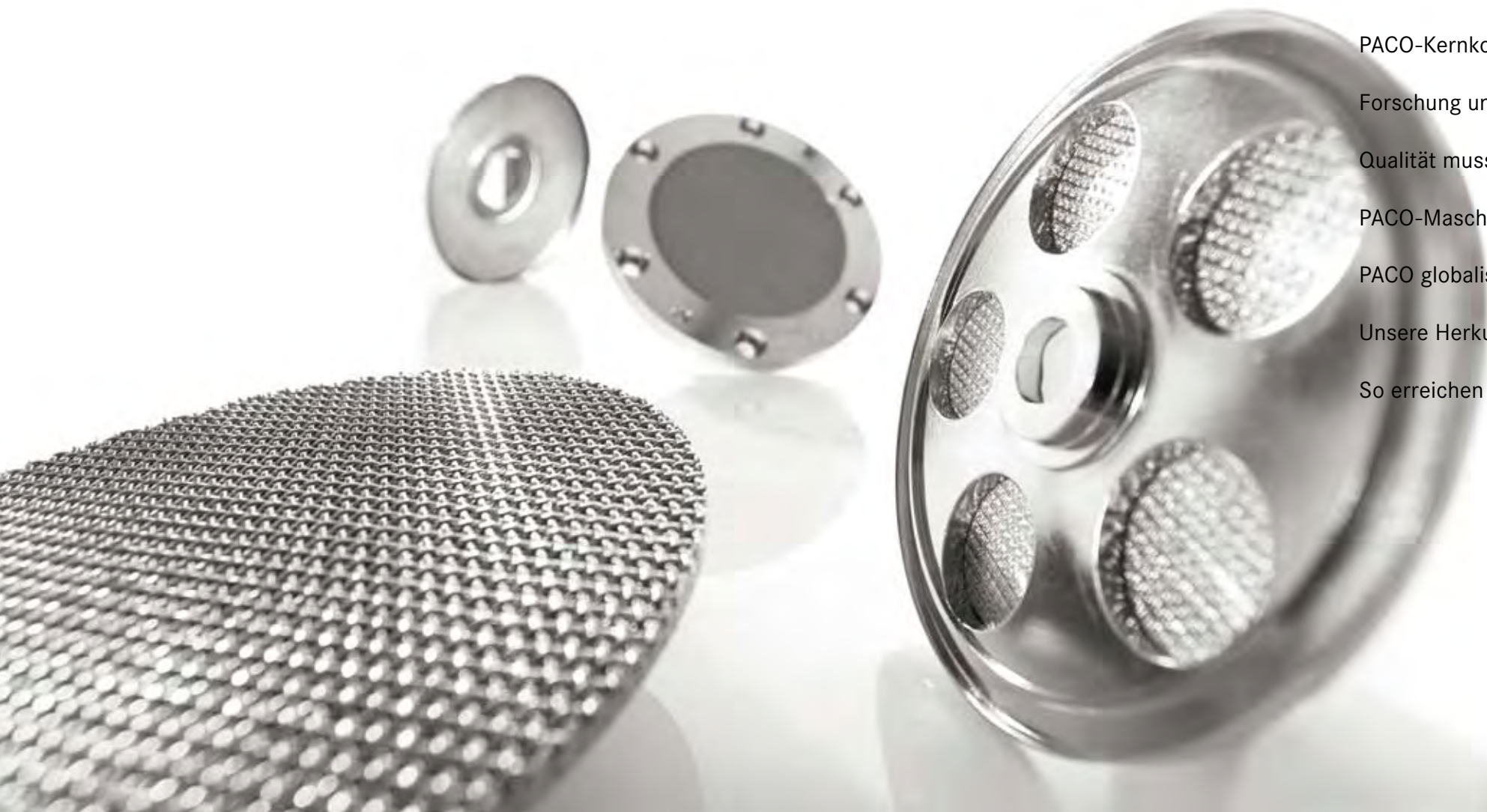


Die Welt braucht Lösungen

Mesholutions created by PACO



Willkommen in der PACO-Familie



Mesholutions – Einladung zum Besseren	4
Konzentration auf Kernkompetenz – mit Visionen	6
PACO-Kernkompetenz Filtration	8
PACO-Kernkompetenz Siebtechnik	12
PACO-Kernkompetenz Siebdruck	14
Forschung und Entwicklung – auf den Praxisbezug kommt es uns an	16
Qualität muss man wollen – und das jeden Tag neu	17
PACO-Maschinenbau: Weil wir lieber selbst machen, was wir besser können	18
PACO globalisiert Kundennähe – von Haus aus	19
Unsere Herkunft ist Zukunft – und umgekehrt	20
So erreichen Sie uns – immer und überall	22

Mesholutions – Einladung zum Besseren



Die Websäle – pulsierende Herzen der PACO-Produktion – in den Anfängen (links) vergleichsweise einfach, hochmodern heute.

Ursprünge

Die Paul GmbH & Co. – kurz: PACO – ist Unternehmensfamilie und Familienunternehmen zugleich. Die Ursprünge liegen in der Expertise, aus feinen Metalldrähten hochwertige Metalldrahtgewebe herzustellen. Was einmal mit wenigen Webmaschinen begann, entwickelte sich zu Websälen mit Hunderten von Webautomaten.

Selbstverständnis

Unternehmensphilosophie ganz real zu nehmen und pragmatisch umzusetzen, liegt in unserem Selbstverständnis als Familienunternehmen. Wir kämen nie auf die Idee, VW übernehmen zu wollen. Und wir kämen nie auf die Idee, übernommen werden zu wollen. Wir möchten einfach das bleiben, was wir sind: solide, solidarisch und in der sozialen Marktwirtschaft zuhause. Das, was wir tun, wollen wir so gut machen wie nur möglich – am besten besser als alle anderen. Um unseren Kunden und ihren Vorhaben von möglichst großem Nutzen zu sein.

Mesholutions

Unsere Lösungen aus „Wire & Mesh“ – Mesholutions – sind nicht nur einfache Produkte mit aus Metalldrähten gewebten Maschen. Unsere Mesholutions stellen komplette Problemlösungen dar. Nicht nur das Gewebe, nicht nur der Filter, nicht nur das Sieb ist das Ziel, sondern das, was wir als Mehrwert daraus für unsere Kunden machen können: Effizienz, Sicherheit, Erfolg.

Die Welt braucht Lösungen

Unsere Überzeugung ist, dass Probleme dazu da sind, um gelöst zu werden. Natürlich steckt hinter diesem Bekenntnis die Erfahrung aus der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Denn jeder ist auf seine Weise auf immer bessere Lösungen angewiesen. Auch jedes Unternehmen – für sich selbst und für seine Kunden. Was dann letztlich die Welt insgesamt ein bisschen besser machen kann.

Für unsere Kunden zu arbeiten, heißt für uns, für jeden Fall, Bedarf, Wunsch eine überzeugende Lösung zu finden. Das Bessere ist unser Unternehmenszweck.



Die Vielfalt der PACO-Filterfamilie eröffnet nahezu unbegrenzte Anwendungs- und Problemlösungsmöglichkeiten. Allen Filtertypen gemeinsam ist die hohe Qualität der eingesetzten Materialien und ihrer Verarbeitung. Sie erfüllen höchste Ansprüche hinsichtlich Standzeiten und Reinigungszyklen.

Konzentration auf Kernkompetenz – mit Visionen

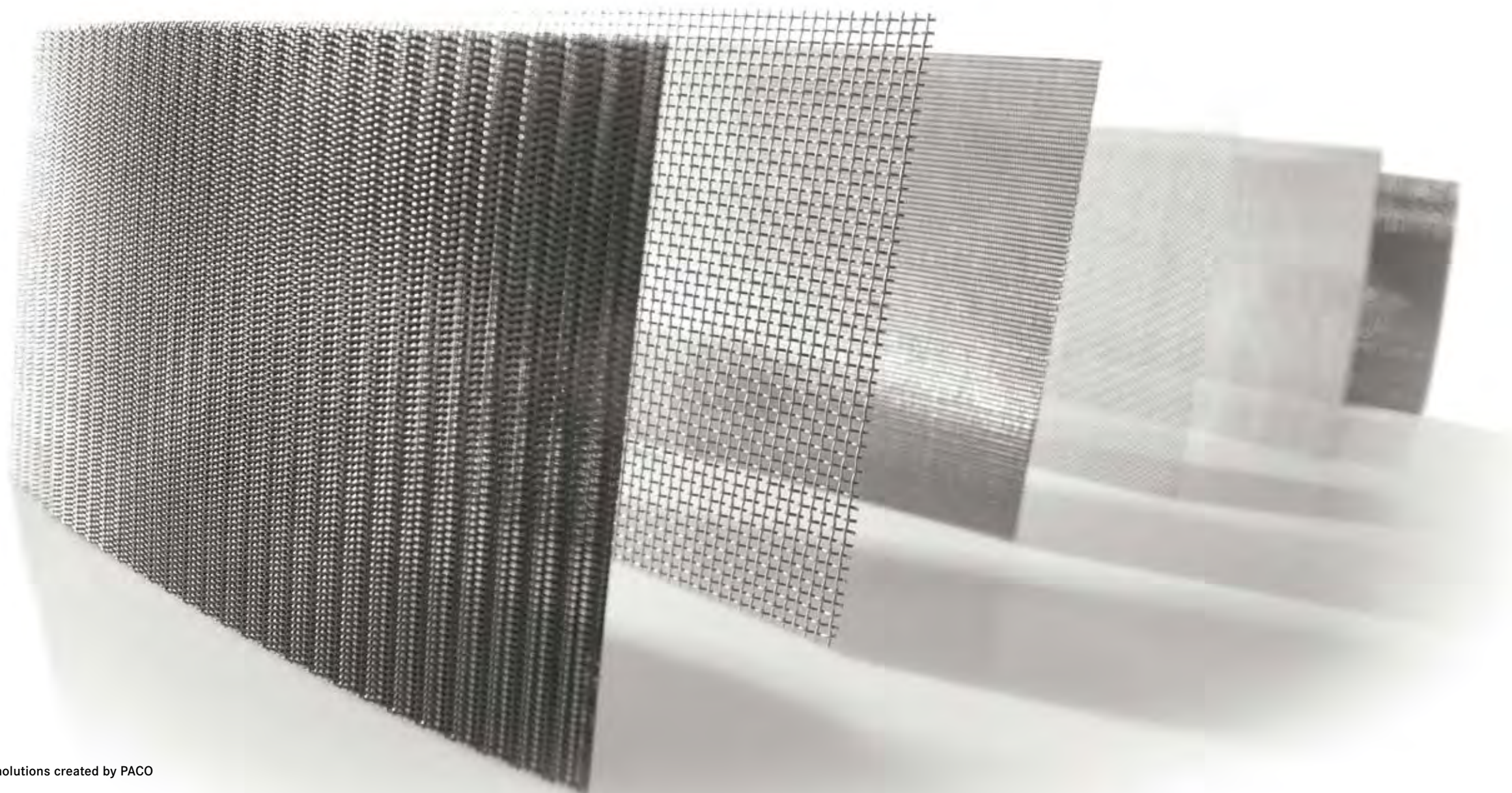
Sich als Unternehmen auf seine größten Kompetenzen zu konzentrieren, ist eine bewährte Erfolgsstrategie. Allerdings muss Kompetenz auch ständig vertieft und fortentwickelt werden. Dazu sind Visionen und Innovationen unentbehrlich. PACO hat seine Kompetenzen von Beginn an dazu genutzt, um immer wieder neue hinzugewinnen. So wurde die Kernkompetenz „Metalldrahtgewebe“, die das Unternehmen PACO begründet hat, kontinuierlich um weitere Kompetenzfelder und Arbeitsgebiete ausgebaut.

Gewebe

Filter
Lamine
Siebe
Siebdruck



Von der Eingangskontrolle der zum Einsatz kommenden Metalldrähte bis zur Endabnahme der fertigen Gewebe wird PACO-Qualität lückenlos geprüft und gesichert.



PACO-Arbeitsgebiet

Gewebe

Die PACO-Metalldrahtweberei fertigt ein umfassendes Spektrum an Gewebesorten. Sie unterscheiden sich durch die Dimension der Drähte, die Maschenweiten, Webarten, Werkstoffe sowie durch Nachbehandlung, Veredlung und Konfektionierung.

Mehrere Hundert Qualitäten liegen ständig auf Lager. Sondergewebe werden mit Hilfe einer ebenso fortschrittlichen wie flexiblen Fertigungstechnik zeitnah realisiert. Alle PACO-Gewebe stehen in unterschiedlichen Lieferformen bereit: als Rollen, Stücke, Streifen, zu Ronden gestanzt oder in jeder anderen gewünschten Form.

So vielfältig der Kundenbedarf ist, so umfangreich ist das Angebot an PACO-Metalldrahtgeweben.

PACO-Kernkompetenz Filtration

Gewebe
Filter
Lamine
Siebe
Siebdruck
Siebdruck

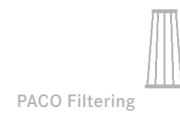


Detaillierte Informationen über die PACO-Arbeitsgebiete, Produktdetails und Anwendungsbeispiele stehen im Internet bereit unter www.paco-online.com

PACO-Arbeitsgebiet

Filtermedien und Filter

Das Filtrieren von flüssigen Medien zählt zu den wichtigsten Prozessstufen überhaupt – und zwar in allen Industrien. Auch im Umweltschutz, in der Gastronomie, ja selbst in den Treibstofftanks der Ariane 5 sind Filterprozesse unentbehrlich. PACO stellt für die Filtration nicht nur die geeigneten Metalldrahtgewebe bereit, sondern entwickelt nach Kundenbedarf Komplettlösungen – angefangen beim Filterelement für anspruchsvollste Anwendungen mit bis zu 1.400 mm ungeteilter (!) Länge über Dieselrußfilter bis hin zu großformatigen Filterkörben. Immer stehen hohe Filtergenauigkeit, absolute Zuverlässigkeit, möglichst lange Standzeiten und überzeugende Wirtschaftlichkeitsvorteile – zum Beispiel durch optimale Reinigungseigenschaften und Wiederverwendbarkeit – im Vordergrund.



PACO-Sternfilter mit plissiertem Metalldrahtgewebe zur Vergrößerung der Filteroberfläche zum Beispiel für Trocknungsprozesse. Die PACO-Sternfilter-Familie umfasst vielfältige Konstruktionen und Dimensionen.



PACO-Kernkompetenz Filtration (II)

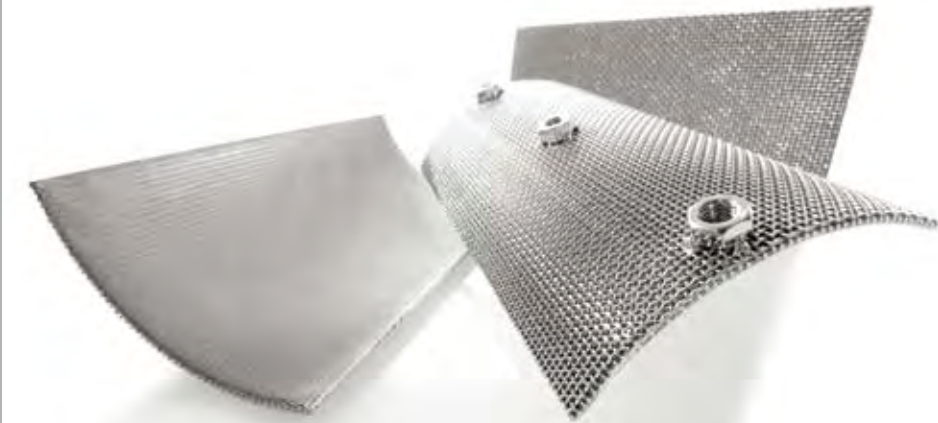


Präzise Messtechnik spielt eine zentrale Rolle bei der Sicherung von PACO-Qualität vom Gewebe bis zum Endprodukt.

Gewebe
Filter
Lamine
Siebe
Siebdruck



PACOPLATE



PACO-Arbeitsgebiet

Lamine und Vliese

Für spezielle Anwendungen in der Filtration sind unterschiedliche Filtermedien erforderlich. Je nach Applikation setzt man Oberflächen- bzw. Tiefenfilter ein. Letztere sind sogenannte „Non Wovens“. Auch in diesem Spezialgebiet ist PACO auf Weltniveau bestens aufgestellt.



An Metallfaser-Vliese legt PACO ebenso hohe Maßstäbe hinsichtlich Qualität, Funktionalität und Leistungsfähigkeit an wie bei Metalldrahtgeweben.

PACO-Metallfaservliese für die Feinstfiltration sind besonders gefragt, wenn es um präzise Trennleistung bei hoher Schmutzaufnahme geht.

Das Oberflächenmedium PACOPLATE steht für ein großes Anwendungsfeld. Hier werden zwei oder bis zu mehreren Hundert Lagen aus Stahldrahtgeweben

unter Druck und Wärme zu Laminaten zusammengefügt. Die Zusammensetzung ist so gewählt, dass für jeden filtertechnischen Zweck das optimale Leistungsprofil aus Festigkeit, Filterfeinheit, Durchfluss- und Regenerationseigenschaften realisiert wird. So werden Filterfeinheiten bis hinunter zu $1\ \mu$ erreicht.

PACO-Filtereinsatz auf der Basis von PACOPLATE-Gewebelaminaten für Hochdruckanwendungen, z.B. für die Film- oder Folienherstellung.



PACO-Kernkompetenz Siebtechnik



Die Neubespannung verbrauchter Siebe bei PACO trägt zu Wirtschaftlichkeit und Ressourcenschonung bei.

- Gewebe
- Filter
- Lamine
- Siebe**
- Siebdruck



PACO-Arbeitsgebiet

Siebgewebe und Siebe

Die Vielzahl unterschiedlicher Siebmaschinen und -anlagen sowie die noch größere Vielfalt von Siebgütern stellen an den Siebproduzenten größte Anforderungen. PACO erfüllt sie mit der hohen Qualität seiner Siebgewebe, mit umfassender Expertise in der Siebtechnik und mit hochwertiger Siebfabrikation. Dabei kommt es uns ganz besonders auf die enge Zusammenarbeit mit den Siebmaschinenherstellern in aller Welt an. Diesen ist als Erstes wichtig, dass sie die Siebböden bekommen, die optimal für ihre Maschinen sind. Darüber hinaus kommt es ihnen auf Leistungsmerkmale wie Schonung des Siebgutes, Resistenz gegenüber Zusetzen der Siebmaschen und auf lange Standzeiten an. Weltweit werden von Maschinenherstellern PACO-Siebe bevorzugt eingesetzt.



Die PACO-Siebspannerei beherrscht Siebrahmen-durchmesser bis 3.000 mm. Das bieten ihren Kunden weltweit nur sehr wenige.

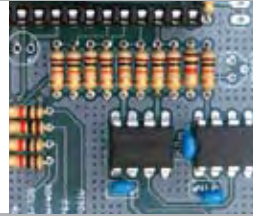


PACO-Kernkompetenz Siebdruck

Gewebe
Filter
Lamine
Siebe
Siebdruck



Ob im Dekorsiebdruck mit Edelmetallen oder in der Bauteilfertigung für die Elektronik – immer ist die hohe Präzision der PACO-SD-Gewebe goldrichtig.



PACO Screenprinting



PACO-SD-AM-Gewebe sind weltweit erste Wahl bei der Herstellung von Präzisionsdrucksieben zur Metallisierung von Front- und Rückseitenkontakten für Solarzellen in Emulsions- und Filmtechnik.



PACO-Arbeitsgebiet

Siebdruckgewebe

Der Siebdruck hat seine Anwendungsgebiete im Laufe der letzten Jahre dynamisch erweitert. Was mit klassischen Anwendungen zum Beispiel für das Bedrucken von Glas oder Keramik begann, ist heute auch in der Elektronik, in der Hochtechnologie und bei der Gewinnung alternativer Energien unentbehrlich. Wegbereiter für diese Entwicklung war und ist PACO mit innovativen und hochpräzisen Metallgeweben speziell für den Siebdruck. Der Druck hochfeiner Linien, wie sie zum Beispiel für Leiterbahnen erforderlich sind oder die hauchdünne Dotierung von Solarzellen, sind durch die PACO-Gewebe nicht nur sicher, sondern auch ökonomisch möglich geworden. Nachvollziehbar, dass PACO heute Weltmarktführer auf diesen Anwendungsfeldern ist.

Forschung und Entwicklung – auf den Praxisbezug kommt es uns an

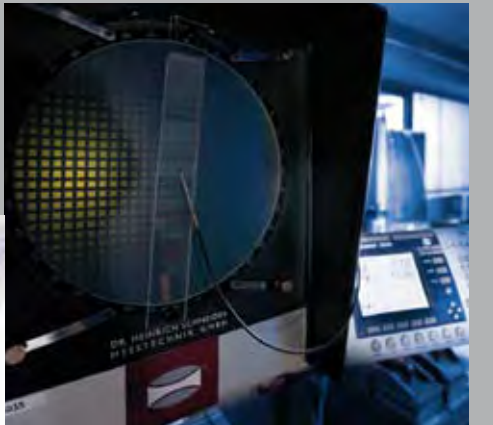


Die Abkürzung RFID (Radio Frequency Identification Application) steht für eine innovative Technologie, um Objekte via Funk identifizieren zu können. Statt optischer Barcodes kommen winzige Chips zum Einsatz. Die PACO-F&E trägt mit den PACO-Siebdruckgeweben maßgeblich zu einer immer weiteren Minimierung der RFID-Chips bei.

Qualität muss man wollen – und das jeden Tag neu



Zertifiziertes Qualitätsmanagement ist ein permanenter Prozess. Die Zertifikate müssen immer wieder neu erworben werden.



Intensive Suche

Längst sind es die Lösungen, die das eigentliche PACO-Produkt darstellen. Lösungen nicht nur aus Metalldrahtgeweben, Sieben oder Filtern, sondern aus Expertise, umfassender Erfahrung und Verständnis für das Kundenproblem.

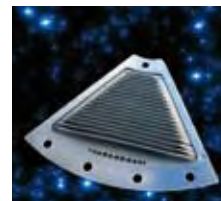
Die Basis für PACO-Mesholutions bildet intensive Forschung und Entwicklung – oft in enger Zusammenarbeit mit den Fachleuten der Kunden. In aller Regel sind die PACO-Spezialisten mit ihrer technischen – auch messtechnischen – Ausrüstung im hauseigenen Technikum der gewünschten Lösung schnell auf der Spur. Bei Bedarf werden besonders anspruchsvolle Aufgaben in Kooperation mit Instituten, Universitäten und spezialisierten Forschungseinrichtungen gelöst.

Hochwertige Realisierung

In jedem Fall ist bei PACO F & E nie Selbstzweck, sondern hat stets einen ganz pragmatischen Praxisbezug mit dem Ziel einer möglichst schnellen und auch wirtschaftlich vorteilhaften Problemlösung.

Vor der Serienreife einer PACO-Mesholution stehen umfangreiche Versuchsreihen im eigenen Technikum sowie oft zusätzlich auch beim Kunden vor Ort. Sind die gewünschten Funktionen und Werte sicher erreicht, sorgt die PACO-Fertigung für eine ebenso kurzfristige wie hochwertige Realisierung.

Übrigens: Die enge und effiziente Zusammenarbeit zwischen der PACO-F&E und den Auftraggebern funktioniert weltweit. Das bestätigen Vertriebspartner genauso wie Kunden immer wieder.



Die PACO-Forschung-und-Entwicklung erarbeitet innovative Lösungen, die sich konsequent am Kundenbedarf orientieren.



Qualität

Es ist keine Überheblichkeit, wenn PACO auf seinen Gebieten die Qualitätsführerschaft im Weltmarkt beansprucht. Denn diese Unternehmensstrategie steht für den sehr hohen Anspruch an die eigene Arbeit, Leistungsfähigkeit und Verantwortung.

So komplex das Thema Qualität ist, so einfach ist das Prinzip: Am Ende muss ein exzellentes Ergebnis stehen.

Das setzt voraus, dass bereits am Anfang alles stimmt. Beim Wareneingang zum Beispiel: Nur beste Drähte schaffen es in die PACO-Produktion. Dann müssen natürlich die Fertigungseinrichtungen und -prozesse von erster Güte sein – vom Webstuhl bis zur Metallverarbeitung, vom Schweißen bis zur Veredlung. Parallel kommt es auf sehr gut ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an, die zudem hoch motiviert sind.

Qualitätsmanagement

Die Grundlage dazu bildet die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008. Zusätzlich ist PACO als Zulieferer für die Ariane 5 entsprechend dem Assessment Standard EN 9100 für die Luft- und Raumfahrt zertifiziert.

Jedes Qualitätsmanagement-Assessment stellt für jeden im Unternehmen daran Beteiligten eine erhebliche Zusatzbelastung dar. Umfangreiche Vorbereitungsarbeiten wollen gewissenhaft ausgeführt werden, denn die zertifizierenden Institutionen nehmen alles sehr genau. Sie wollen davon überzeugt werden, dass Qualität nicht nur zum Zeitpunkt des Assessments nachprüfbar ist, sondern einen Dauerzustand darstellt. Deshalb realisieren und kontrollieren wir bei PACO Qualität unternehmensweit jeden Tag neu.

PACO-Maschinenbau: Weil wir lieber selbst machen, was wir besser können



Da sich der PACO-Maschinenbau in erster Linie am Eigenbedarf orientiert, schaffen es nur die für die Anwendungspraxis am besten geeigneten Lösungen bis zur Serienfertigung. Hier abgebildet ein Webautomat (unten) und eine Taumelsiebmaschine (rechts).

Der PACO-eigene Maschinenbau – hier ein innovativer Schweißautomat – leistet elementare Beiträge zur Realisierung der PACO-Qualitätspolitik insgesamt.



PACO globalisiert Kundennähe – von Haus aus



PACO-Lager-, Produktions- und Logistik-Kapazitäten werden kontinuierlich erweitert, damit durch zuverlässige Liefer- und Servicebereitschaft Kundennähe in allen PACO-Märkten sichergestellt ist.



Eigene Stärke

Das PACO-Geschäftsfeld als Metalldrahtweber ist sehr speziell und unterscheidet sich deutlich von der Massenproduktion für Massenmärkte. Deshalb ist auch der Anspruch von PACO an den Maschinenbau beispielsweise für Webautomaten ein ganz besonderer: Vor allem Präzision und Flexibilität sind für die Realisierung des ebenso hochwertigen wie vielfältigen PACO-Produktionsprogramms gefragt.

Aus dieser Situation heraus entstand der PACO-eigene Maschinenbau, der sich zunächst auf Webstühle konzentrierte. Mehr als 300 davon gingen bereits in Serie in immer weiter verbesserten Generationen. So ist der eigene Maschinenbau als Schrittmacher für die immer weiter optimierte Qualität der PACO-Gewebe zu sehen.

In einem zweiten Schritt wurden unter anderem auch speziell für den eigenen Bedarf entwickelte Schweißautomaten, Schneidanlagen und Handling-Systeme in den PACO-Maschinenbau mit aufgenommen.

Siebmaschine MAG 10

Ausgehend von den eigenen Erfahrungen mit der Siebtechnik und dem von Anwendern signalisierten Bedarf fiel die Entscheidung des PACO-Maschinenbaus, eine besonders leistungsstarke Siebmaschine zu entwickeln – die MAG 10. Hinter diesem Entschluss stand die Tatsache, dass PACO über Siebgewebe verfügt, die leistungsstärker sind denn je zuvor, und es noch keine Maschine gab, die diesen Vorteil nutzen konnte.

Im Zentrum der Entwicklung stand die Siebbeschleunigung. Die patentierte Maschine lässt Werte jenseits 14 g zu: Weltrekord! So lässt sich eine Fallbeschleunigung erzeugen, mit der sich Siebgüter trennen lassen, die bisher kaum zu trennen waren – selbst schwerölhaltige Substrate. Die MAG 10 ging Mitte 2009 mit großem Erfolg in Serie.

Die hohe Leistungsstärke der PACO-Siebgewebe bildet die Grundlage für die Realisierung der wohl stärksten Siebmaschine der Welt – der MAG 10.

Überlegene Siebleistung durch extrem hohe Beschleunigung bei sehr hohen Wurfamplituden.



PACO World

PACO ist in Steinau an der Straße zuhause, einer auch industriehistorisch traditionsreichen Stadt in der Mitte Deutschlands. Die Rhein-Main-Metropole Frankfurt liegt nur wenige Kilometer entfernt. In Steinau befindet sich die Zentrale der PACO-Gruppe. Dort haben auch zwei der drei deutschen Fabrikationsstätten ihren Standort. Weitere Werke befinden sich in Frankreich und in Belgien.

Diese Produktionszentren sind vernetzt mit einem Team aus mehr als 80 Vertriebspartnern. Deren Standorte befinden sich auf allen Kontinenten. Schwerpunkte bilden sowohl Industriestaaten als auch Länder, in denen Erdöl und andere Bodenschätze gefördert werden.

Allen Vertriebspartnern gemeinsam ist, dass sie mit der Qualität und der preislichen Wettbewerbsfähigkeit von PACO-Produkten und -Leistungen in ihren Märkten sehr erfolgreich sind.

Servicebekenntnis

PACO versteht Service nicht nur als Notwendigkeit. Er ist ein Bekenntnis zum Kunden, ein natürliches Zeichen für Kundennähe. Deshalb fängt bei PACO Service an der Spitze an: Die Geschäftsführung ist unermüdlich in Deutschland, Europa und in der sonstigen Welt unterwegs, um Kundennähe herzustellen und zu pflegen. Diesem Vorbild folgen die eigenen Vertriebsmitarbeiter genauso wie die Vertriebspartner in den PACO-Exportländern.

Alle gemeinsam stehen ausnahmslos für eine hohe Servicebereitschaft und individuellen Anwendungssupport – gerade auch „After Sales“. Denn nachhaltige Kundennähe ist das, was langfristig bindet und erfolgreich macht: PACO, die Vertriebspartner und vor allem die Kunden.

Unsere Herkunft ist Zukunft – und umgekehrt

1953

Die Paul GmbH & Co. – kurz PACO – wird von drei Gesellschaftern gegründet: von Hans Paul (durch die vorherige Tätigkeit bei Ratazzi & May erfahren in der Drahtweberei) sowie von den stillen Teilhabern Werner Seyfert und Hans Arnold. Die Produktion wird mit gebrauchten Webstühlen in einer Garage aufgenommen.

1956

Die Produktion wird in das neu erschlossene Industriegebiet in Steinau an der Straße verlegt. Erste Kontakte mit Auslandsmärkten – insbesondere mit den USA.

1958

Der Mitbegründer Hans Paul scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus. Mit Wilhelm Ruppel übernimmt der Mann der ersten Stunde als geschäftsführender Gesellschafter die alleinige Unternehmensleitung.

1963

Das Unternehmen boomt, die Expansion schreitet dynamisch fort. PACO übernimmt die Maschinen und Produktionsmittel eines Wettbewerbers aus Karlsruhe.

1964

Eine zweite Produktionsstätte nimmt ihre Arbeit auf, das Werk Herolz bei Schlüchtern. Hier werden die mittelfeinen und gröberen Gewebe hergestellt. Die USA ist jetzt ein wichtiger Exportmarkt.

1965

PACO übernimmt den kompletten Maschinenpark eines befreundeten Unternehmens aus Irland.

1973

Als erste Auslandstochter wird die PAUL WIRE CLOTH CO. in Middlewich (UK) gegründet.

1974

Der erste selbst gebaute schützenlose Webstuhl nimmt im Werk Steinau die Produktion auf.

1975

Im Hauptwerk Steinau startet die Filterfertigung, die wegen der großen Nachfrage dynamisch ausgebaut wird. Zunächst werden Filterronden und -siebe für die Kunstfasereextrusion hergestellt.

1979

Der stille Teilhaber Hans Arnold veräußert seine Anteile an die Familien Ruppel sowie Seyfert und scheidet aus.

1981

PACO übernimmt die Feinweberei eines weiteren Wettbewerbers. Kurz darauf gehen auch die Produktionsmittel der traditionsreichen Drahtweberei Ratazzi & May, aus der die Gründer Paul und Ruppel stammen, in den Besitz von PACO über.

1988

Die 50. Webmaschine der leichten Baureihe PACO HML wird ihrer Bestimmung übergeben.

1989

Peter Ruppel wird als weiterer und alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der PACO-Unternehmensgruppe bestellt.

1990

In Frankreich gründet PACO die TSE mit Sitz in Longjumeau bei Paris. Tätigkeitsschwerpunkte sind Belieferung und Service für Siebdruckereien. Das Leistungsprogramm der TSE wird systematisch ausgebaut – von der Siebspannerei bis zum Druck von Kleinserien für den regionalen Markt.

1992

Gründung der belgischen Tochtergesellschaft CANAL – gemeinsam mit André Brassine und der Fa. Dillinger Fabrik gel. Bleche als Partnern.

1993

Im Steinauer Industriegebiet „Im Poppen“ wird ein neues Werk errichtet, das zunächst auf die Produktion von Airbag-Komponenten ausgerichtet ist.

1994

Der erste Schweißautomat aus eigenem Maschinenbau für die Massenfertigung von Siebzylindern fertigt das einmillionste Teil.

1995

Die Airbagfertigung befindet sich auf dem Höhepunkt mit nahezu 300.000 Einheiten monatlich.

1996

Erfolgreiche Zertifizierung des PACO-Qualitätssicherungssystems nach DIN EN ISO 9001. Die 175. Webmaschine aus eigener Fertigung wird im Werk Herolz ihrer Bestimmung übergeben.

1999

Werk II „Im Poppen“ wird erweitert. Die Produktionshalle wird verlängert und eine neue Lagerhalle entsteht.

2000

Das neue Millennium beginnt mit dem Abschluss umfangreicher Erweiterungsmaßnahmen. Mit drei Werken in Steinau und Herolz verfügt PACO jetzt über 27.000m² Grundstücksfläche, ca. 20.000m² Produktionsfläche für Weberei und Filterfertigung sowie über 1.000m² Lagerfläche. Die Belegschaft zählt jetzt 330 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, der Umsatz übersteigt 35.000.000 Euro und der Export

geht in mehr als 100 Länder weltweit. Der 250. Webautomat für Feindrähte aus eigenem Maschinenbau geht in Betrieb. Ein Großkalender für die Verdichtung von Feinstgeweben wird seiner Bestimmung übergeben. Die Investition dafür beträgt 1,3 Mio. DM und ist damit die bis dahin größte Einzelinvestition von PACO in eine Maschinenanlage.

2001

Die 100. Webmaschine für das Werk Herolz nimmt die Produktion auf. Werk II „Im Poppen“ erhält eine weitere Lagerhalle mit 500m² Fläche.

2002

Am Standort Herolz wird der Werksabschnitt 4 für die PACO-Weberei fertig gestellt. Die neuen Produktionsanlagen entsprechen den modernsten Gesichtspunkten der Fertigungslogistik. Erweiterte Zertifizierung der PACO-Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001:2000.

2003

PACO – die Paul GmbH & Co. – begeht ihr 50. Firmenjubiläum. Es wird mit einem großen Fest für Mitarbeiter, Kunden, Geschäftspartner und Honoratioren in Steinau gefeiert. Seniorchef Wilhelm Ruppel hält eine bewegende Rede, die mit einem Appell an die junge Generation endet, ihre Zukunft und die von PACO mit Ehrgeiz und Freude in Angriff zu nehmen.

2004

PACO intensiviert seine Messepräsenz und nimmt erstmals an Messen in Indien und Indonesien teil. Das Interesse für die Sieb- und Filtertechnik von PACO ist in beiden Fällen groß. Als Zulieferer für die Ariane 5 unterzieht sich PACO einem verschärften Qualitätsmanagement-Assessment und erwirbt die Zertifizierung nach DIN EN 9100(E) ff / AS 9100 ff für die Luft- und Raumfahrt.

2006

Eine neue Fertigungslinie für Faltenfilter geht in Betrieb. Eine innovative Faltenmaschine ermöglicht überlange Filterelemente von bis zu 1.400 mm Länge ohne Teilung. Das bedeutet eine Alleinstellung im Weltmarkt.

2007

Auf dem Gelände des Werks Herolz wird ein weiterer Bauabschnitt fertig gestellt. Ein neues Bürogebäude und eine auf 1.600m² erweiterte Lagerkapazität schaffen Raum für weitere Expansion. Acht weitere Hochleistungs-Webmaschinen nehmen ihren Betrieb auf. Nach mehrjähriger Planungs- und Entwicklungsarbeit liefert PACO das erste Exemplar der Siebmaschine

MAG 10 aus eigenem Maschinenbau aus. Sie eröffnet als Weltneuheit eine neue Leistungsklasse in der Siebmaschinentechnik. Mit Dipl.-Ing. Garvin Ruppel als Assistent der Geschäftsleitung steigt die dritte Generation in das Unternehmen ein.

2008

Der Firmenmitbegründer und Seniorchef Wilhelm Ruppel verstirbt im Alter von 81 Jahren.

2009

Dipl. Betriebswirt Klaus Ruppel wird mit Wirkung vom 1.1.2009 zum weiteren Geschäftsführer der Paul GmbH & Co. bestellt. Die Erweiterung und Modernisierung der PACO-Firmenzentrale in Steinau wird abgeschlossen. Jetzt stehen mehr als 900m² Büro-

fläche zur Verfügung. Mehr Komfort bieten modern ausgestattete Konferenzzimmer und Pausenräume. Die Fassade und der Empfangsbereich sind einladend gestaltet. Gleichzeitig erhält auch das auf Siebe spezialisierte Werk II in Steinau neue Flächen. Allein die Siebspannerei wird um 500m² erweitert. Neu hinzu kommen eine Sandstrahlkammer sowie eine Hochdruck-Reinigungsanlage für Siebrahmen.

2010

Zum 1. Januar 2010 übernimmt PACO die HETA Verfahrenstechnik GmbH, Lich.

So erreichen Sie uns – immer und überall

Am schnellsten und einfachsten für Sie ist es, wenn Sie sich an die PACO-Vertretung in Ihrer Nähe wenden.

Eine vollständige Liste der Vertriebs- und Service-Partner finden Sie auf der PACO-Homepage unter

www.paco-online.com
Menüpunkt „Vertriebsnetz“

Darüber hinaus können Sie sich auch direkt an die PACO-Zentrale wenden:

E-Mail: info@paco-online.com
Internet: www.paco-online.com
Telefon: +49 (0) 66 63 – 97 8 – 0
Telefax: +49 (0) 66 63 – 91 91 16

Post:
PACO
Paul GmbH & Co.
Metallgewebe- und Filterfabriken
Postfach 12 20
36393 Steinau an der Straße
Deutschland

Mesholutions created by PACO

